

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/43266/1581262/bme-eloesungstage-500-teilnehmer-diskutierten-trends> abgerufen werden.

# Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.

BME-eLÖSUNGSTAGE: 500 Teilnehmer diskutierten Trends

19.03.2010 - 14:12 Uhr, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.

Frankfurt am Main (ots) - Der Trend zur intensiveren Nutzung Elektronischer Lösungen im Unternehmen hält an - und er verstärkt sich weiter. Die Einkäufer setzen E-Tools nicht nur als Instrument zur Kostensenkung ein, sondern beschleunigen damit auch ihre Geschäftsabläufe. Das wurde in den Fachforen, Workshops und Round Tables der am Freitag in Bonn zu Ende gegangenen BME-eLÖSUNGSTAGE deutlich. Rund 500 Teilnehmer hatten sich an zwei Tagen über aktuelle Entwicklungen im E-Procurement informiert. Dabei wurde deutlich: Entlang der Wertschöpfungskette lassen sich eine Vielzahl von Schnittstellen und Aktivitäten durch den Einsatz von E-Tools vereinfachen.

IT-Experten und Fachbesucher diskutierten auch mögliche Herausforderungen für den Einkauf der Zukunft. So wird sich im Bedarfsmanagement die Reaktionsgeschwindigkeit langfristig von Tagen auf Stunden verkürzen. Beim Sourcing ist mit einer steigenden Bedeutung von Corporate Compliance zu rechnen. Das gilt auch für die eigenen Lieferanten der Einkäufer. Das Supply Chain Management steht ebenfalls vor neuen Herausforderungen. So wird der stetig wachsende Wettbewerb den Druck auf die gesamte Lieferkette weiter erhöhen. Fehler oder Probleme gilt es darum, noch schneller zu erkennen und zu beheben. Ein weiterer Trend: Innovative E-Lösungen wie Mobile Solutions via Handy können Bestell- und Genehmigungsprozesse vereinfachen und beschleunigen. Hier gibt es bereits interessante Angebote führender Gerätehersteller.

"Es müssen nicht immer hochspezielle E-Tools mit bis ins kleinste Detail auf die Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens zugeschnittenen Lösungen sein. Es lassen sich auch mit preiswerten Standard-Software-Paketen Kostenvorteile erzielen", sagte Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg anlässlich der Vorstellung des "BME-Stimmungsbarometers Elektronische Beschaffung 2010". Die zurzeit am Markt verfügbaren E-Systeme seien zuverlässig und vor allem benutzerfreundlich. Das gelte insbesondere für die web-basierten Standards.

Der BME befragt seit 2004 die Unternehmen zum Stand der aktuellen und geplanten Nutzung von elektronischen Beschaffungssystemen befragt. Die aktuelle Studie (Basis 2010: 187 Umfrageteilnehmer) belegt: Deutsche Unternehmen profitieren bereits heute deutlich von elektronischen Beschaffungssystemen. Global Player und KMU senken durch den Einsatz von Katalogsystemen mittlerweile bis zu 25% ihrer Prozesskosten. Auf Ausschreibungslösungen entfallen 13%, bei Auktionen sind es immerhin noch 5%. Einstandspreise: Hierbei konnten die befragten Unternehmen, darunter neben 77 Konzernen auch 110 Mittelständler, im Schnitt 5% bei Katalogsystemen, 9% bei Ausschreibungen und 15% bei Auktionen sparen.

"Die hohe Teilnehmerzahl hat unsere Erwartungen übertroffen. Das positive Feedback von Ausstellern und Fachbesuchern ist Beleg dafür, dass unser neues Veranstaltungskonzept aufgegangen ist. Es zielt auf den Dialog zwischen Ausstellern und Fachbesuchern, weniger auf frontale Wissensvermittlung", so die Bilanz von BME-Hauptgeschäftsführer Dr. Holger Hildebrandt. Unter dieser Prämisse habe es sich als richtig erwiesen, nur 25 etablierte Aussteller als Teilnehmer zuzulassen. Das erstmals in Bonn erprobte Ausstellungsformat verstehe sich nicht als Konkurrenz zu ähnlichen Veranstaltungen. Die BME-eLÖSUNGSTAGE sind keine Messe. Wichtig ist uns vielmehr, noch zögernden Firmen zu helfen, die Einsparungspotenziale elektronischer Lösungen für sich zu entdecken. So fließen Investitionen in E-Tools bereits nach sechs bis zwölf Monaten wieder ins Unternehmen zurück", betonte Hildebrandt. Die 2. BME-eLÖSUNGSTAGE finden am 24. und 25. März 2011 in Bonn statt.

Ausführliche Ergebnisse des "BME-Stimmungsbarometers Elektronische Beschaffung" unter [www.bme.de](http://www.bme.de) (Presse)

Pressekontakt:

Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)  
Sabine Ursel, Leitung Kommunikation  
Bolongarostraße 82  
65929 Frankfurt  
Tel.: 0 69/3 08 38-1 13, mobil: 01 63/3 08 38 00  
E-Mail: [sabine.ursel@bme.de](mailto:sabine.ursel@bme.de)  
Internet: [www.bme.de](http://www.bme.de)

Originaltext:

Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/43266/bundesverband-materialwirtschaft-einkauf-und-logistik-e-v>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_43266.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_43266.rss2)